

## Inhaltsübersicht

Vorwort . . . . .	9
Danksagung . . . . .	11

### Der Waffenfund von Balâta-Sichem

#### Kapitel I

##### Der Waffenfund von Sichem

<i>Seine Geschichte seit der Auffindung und seine bisherigen Beschreibungen</i> . . . . .	15
Die Entdeckung durch Einheimische von Balâta 1908 . . . . .	15
Die Erwerbung durch Fr. W. Freiherrn von Bissing in München . . . . .	15
Die Anregung zu ersten Ausgrabungen in Sichem 1913 und 1914 . . . . .	16
Die Übersiedlung des Fundes nach Den Haag 1922 . . . . .	16
Erste Erwähnung und erste kurze Beschreibung durch v. Bissing 1924 und 1926 . . . . .	16
Rückkehr des Fundes nach Deutschland 1926 . . . . .	17
Erwerbung des Fundes durch die Ägyptische Staatssammlung 1950 . . . . .	18
Einzelne Stücke des Sichemfundes auf Ausstellungen außerhalb Münchens . . . . .	18
Die Suche der Drew McCormick Expedition nach dem als „verloren“ geltenden Fund . .	18
Die erste Ausstellung des Sichemfundes in München 1966 . . . . .	18
Der Sichemfund in der Staatlichen Sammlung Ägyptischer Kunst in der Münchener Residenz seit 1970 . . . . .	18

#### Kapitel II

##### Die antike Überlieferung zur Lage und zur Geschichte Sichems und die Entdeckung und Erforschung der Stadt

Die Zerstörung Sichems und die Gründung von Neapolis . . . . .	20
Die Lage Sichems bei Josephus Flavius und den frühchristlichen Autoren . . . . .	20
Die Wiederentdeckung Sichems im Jahre 1903 . . . . .	20
Die günstige Lage der Stadt . . . . .	21
Die ältesten Erwähnungen in ägyptischen Quellen . . . . .	22
Die archäologische Erforschung . . . . .	23
durch E. Sellin 1913–1934 . . . . .	23
durch G. E. Wright 1956–1964 . . . . .	25
Sichems Stratigraphie und Chronologie von um 1900–1550 v. C. . . . .	25

## Kapitel III

## Beschreibung der einzelnen Stücke des Waffenfundes

Übersicht über den gesamten Fund . . . . .	28
1 Die „gefensterte“ Tüllenbeilklinge (Abb. 4, Taf. II) . . . . .	31
München ÄS 2913	
2/3 Zwei kupferne spachtelförmige Messerklingen (Abb. 6a/b, Taf. IIIa/b) . . . . .	35
München ÄS 2915 und ÄS 2917	
4 Das mit Electrum tauschierte Sichelschwert (Abb. 7, Taf. IV/V Front.) . . . . .	37
München ÄS 2907	
Die technische Herstellung . . . . .	38
Die Dekoration . . . . .	40
Die Technik des Tauschierens . . . . .	40
Die Erfindung des Niellierens . . . . .	41
Die Ornamente des Sichelschwertes . . . . .	42
Die Lotosblume . . . . .	44
5/6 Zwei lanzettförmige Speerspitzen (Abb. 11 a/b, Taf. VIa/b) . . . . .	49
München ÄS 2920 und ÄS 2914	
7 Die glatte Kurzschwertklinge mit Dorn (Abb. 12, Taf. VIIa) . . . . .	53
München ÄS 2916	
8 Die dolchklinge mit Rippen und Rillen (Abb. 14, Taf. VIIb) . . . . .	55
München ÄS 2919	
9 Kurzschwert mit Flanschgriff (Abb. 17, Taf. VIII) . . . . .	61
München ÄS 2912	
10 Von einem Kurzschwert gebrochene Klinge (Abb. 21, Taf. IX) . . . . .	67
München ÄS 2918	
11/12 Zwei gleichartige Buckelbleche (Abb. 22, Taf. Xa/b) . . . . .	69
München ÄS 2909 und ÄS 2910	
13 Der Brandstempel für Vieh (Abb. 24, Taf. XI) . . . . .	72
München ÄS 2908	
14 Der Gußrest aus einem Schmelztiigel (Abb. 26, Taf. XIIa) . . . . .	77
München ÄS 2911	

## Kapitel IV

Die Metallanalysen zu den einzelnen Stücken des Waffenfundes von Sichern  
von Hermann Kühn

Die Metallanalysen . . . . .	79
------------------------------	----

## Kapitel V

## Sellin's Ausgrabungen im Bereich des angeblichen Fundortes

Sellin's Vorberichte über die vier Grabungskampagnen 1926 und 1927 . . . . .	85
Die Frühjahrskampagne 1926 . . . . .	87
Der Suchgraben „K“ . . . . .	87

Die Sommerkampagne 1926 . . . . .	87
Die Grabung um das Haus des Schêch Salim . . . . .	87
Die Frühjahrskampagne 1927 . . . . .	90
Die Erweiterung des Grabens „K“ . . . . .	90
„Das zweite kanaanäische Haus auf dem Hof des Blinden“ . . . . .	91
Die Sommerkampagne 1927 . . . . .	92
Kleinere Grabungen an sonstigen Stellen . . . . .	92
Zu den Funden aus der Gießwerkstatt und ihrer nächsten Umgebung . . . . .	93
Zwei Skarabäen der Hyksoszeit . . . . .	93
Zwei weitere Hyksos-Skarabäen aus der westlichen Umgebung . . . . .	94
Die Gußform . . . . .	95
Das „Kohlebecken“ . . . . .	97
Drei Dolchknäufe . . . . .	99
Zusammenfassung der Grabungsergebnisse im Hofareal . . . . .	99
Die kulturgeschichtliche Bedeutung des Waffenfundes . . . . .	101
Der Waffenfund ein Depotfund? . . . . .	101
Zur Frage der Herkunft der Altmetallsammlung . . . . .	102
Ein Handwerkerviertel am Südostrand des Tell Balâta? . . . . .	103

## Die Sichelschwerter

### Kapitel VI

Die Gruppen der Sichelschwerter . . . . .	108
Die ältesten Sichelschwerter iranisch (?) -mesopotamischer Herkunft . . . . .	109
Die Sichelschwerter der Gruppe I, Nr. 1–5 . . . . .	112
1 Sichelschwert, angeblich aus Baktrien/Ost-Iran-Afghanistan. Paris, Musée du Louvre . . . . .	113
2 Sichelschwert aus Tello („Tell H“), dem antiken Girsu. Paris, Musée du Louvre . . . . .	114
3 Sichelschwert aus Susa/Chusistan (Elam). Paris, Musée du Louvre . . . . .	115
4 Sichelschwert aus Susa/Chusistan (Elam). Teheran, Archäologisches Museum . . . . .	115
5 Sichelschwert aus Tello, dem antiken Girsu. Paris, Musée du Louvre . . . . .	116
Die Sichelschwerter aus Werkstätten in Byblos (um 1860?–1730 v. C.)	
Die Sichelschwerter der Gruppe II, Nr. 6–10 . . . . .	117
6 Sichelschwert aus dem Grabe des Fürsten von Byblos Ib-schemu I. Beirut, Nationalmuseum . . . . .	120
7 Sichelschwert aus dem Grabe des Fürsten von Byblos Ip-schemu-ib. Beirut, Nationalmuseum . . . . .	121
8 Sichelschwert aus dem Grabe des Fürsten von Byblos Jakin-el. Paris, Musée du Louvre . . . . .	123
9 Sichelschwert aus dem Waffenfund von Siche. München, Staatl. Sammlung Ägypt. Kunst . . . . .	123
10 Sichelschwert aus Abydos/Oberägypten. Toronto, Royal Ontario Museum. . . . .	124

Das Sichelschwert in der Hyksoszeit (1650–1550 v. C.)	
Sichelschwerter der Gruppe III, Nr. 11 und 12 . . . . .	127
11 „Sichelschwert“ (?) aus Tell ed-Dab'a/Ost-Delta. Wien, Kunsthistorisches Museum . . . . .	129
12 Sichelschwert aus dem Ost-Delta. München, Staatl. Sammlung Ägypt. Kunst . . . . .	131
Das Sichelschwert als internationale Waffe in der zweiten Hälfte des 2. Jahrtausends v. C.	
Gruppe IV A und B, Nr. 13–25 . . . . .	132
Die Sichelschwerter der Gruppe IV A, Nr. 13–21 . . . . .	134
Die Sichelschwerter der Gruppe IV B, Nr. 22–25 . . . . .	135
Erfindung und Einführung der Sichelschwerter der Gruppe IV nach ägyptischen Quellen . . . . .	136
Das Sichelschwert als „wirmächtiges Siegeszeichen“ . . . . .	139
Das Sichelschwert als königliche Waffe in den Schlachtenbildern der 19. und 20. Dynastie . . . . .	143
Das Sichelschwert als Kultobjekt . . . . .	145
Das Sichelschwert als Mannschaftswaffe . . . . .	147
Gruppe IV A, Nr. 13–21 . . . . .	149
13 Das „Große Sichelschwert“ aus dem Grabe König Tutanchamun's, um 1340 v. C. Kairo, Ägypt. Museum . . . . .	149
14 Sichelschwert aus der Gegend von Sicheam-Samaria. Jerusalem, Archäol. Museum . . . . .	151
15 Sichelschwert aus Ugarit-Râs Shamra. Paris, Musée du Louvre . . . . .	151
16 Sichelschwert mit dem Namen Ramses II., 1390–1224 v. C. Paris, Musée du Louvre . . . . .	152
17 Sichelschwert aus Tell Gedor (Hirbet Dschedûr). Jerusalem, Archäol. Museum . . . . .	152
17a Kunstvoll gearbeiteter Griff eines „Zeremonial-Sichelschwertes“ mit dem Namen Sethos I., 1303–1290 v. C. Brooklyn, Brooklyn Museum . . . . .	153
18 Sichelschwert vom Flugplatz in Amman/Jordanien. Amman, Archäol. Museum . . . . .	155
19 Sichelschwert aus Kumidi-Kâmid el-Lôz/Biqâ'. Beirut, Nationalmuseum . . . . .	157
20 Sichelschwert aus Phönizien (Byblos?). Paris, Musée du Louvre . . . . .	158
21 Sichelschwert aus Tell er-Roţâba/Wadi Tumilât. London, British Museum . . . . .	158
Gruppe IV B, Nr. 22–25 . . . . .	160
22 Das „Kleine Sichelschwert“ aus dem Grabe Tutanchamun's, um 1340 v. C. Kairo, Ägypt. Museum . . . . .	160
23 Sichelschwert aus Gezer. Istanbul, Museum der Altorientalischen Kulturen . . . . .	161
24 Sichelschwert, vermutl. aus dem Libanon. München, Staatl. Sammlung Ägypt. Kunst . . . . .	163
25 Sichelschwert aus Tel Gedor (Hirbet Dschedûr). Jerusalem, Archäol. Museum . . . . .	163
Sonderformen der Sichelschwerter	
Gruppe V, Nr. 26–28 . . . . .	163
26 Fragment eines Sichelschwertes aus Beth Shan. Jerusalem, Archäol. Museum . . . . .	164
27 Sichelschwert Adadnerari's I., Königs von Assyrien, 1305–1274 v. C. New York, Metropolitan Museum of Art, Near Eastern Art . . . . .	165
28 Sichelschwert des Königs Takelot III., um 720 v. C. Im Handel um 1959. . . . .	166

Aus der Gattung der „Sichelschwerter“ auszuscheidende „Messer“ . . . . .	167
Ritual-Messer . . . . .	167
„Chepesch-Messer“ . . . . .	169
Ägäische „Hiebmesser“ . . . . .	170
Das Fortbestehen des Sichelschwertes im 1. Jahrtausend v. C. . . . .	170
In Ägypten . . . . .	170
In Assyrien . . . . .	171
„Gamlu“, „Chepesch“, „Harpe“, „Sichel“, „Sichelschwert“ . . . . .	172
Abkürzungsverzeichnis der Zeitschriften . . . . .	177
Literaturverzeichnis . . . . .	179
Verzeichnis der Textabbildungen . . . . .	190
Verzeichnis der Tafelabbildungen . . . . .	194
Tafeln	